

Jona sank immer tiefer und tiefer – bis auf den Meeresgrund. Die Wellen drohten ihn zu vernichten. Doch da schickte Gott im letzten Moment einen großen Walfisch: Dieser sollte Jona verschlingen. So geschah es. Der Walfisch riss sein Maul auf und verschlang Jona. Jona war nun im Bauch des Walfisches. Er saß da nun schon drei Tage und drei Nächte lang. Schließlich erinnerte sich Jona an Gott und dachte: „Ich erzähle Gott, wie es mir geht, wie ich mich hier fühle in diesem dunklen Bauch und was ich mir wünsche.“ Und Jona sprach mit Gott ... Er betete ...

?!

Wie fühlt sich Jona im Bauch des Fisches?
Was wünscht er sich in dieser Situation?

Schreibe ein Gebet, das Jona im Bauch des Fisches betet.
Male Jona im Bauch des Fisches, sodass das Bild zu deinem Text passt.

Lieber Gott !

Ich fühle mich _____

Ich wünsche mir _____



allein	traurig
ängstlich	in Not
bedrückt	hilflos

Angst	höre mein Rufen
dunkel	bitte
allein	lass mich nicht allein
einsam	bleibe bei mir
fürchten	helfen
sterben	Vertrauen
Not	befreien
traurig	beschützen
finster	hoffen